



Presseerklärung

Die Christians for Future freuen sich sehr, dass die Präsenz der Kirchen in Deutschland am globalen Klimastreik so stark wie noch nie war. Sie beobachten vor allem bei der katholischen Kirche eine Zunahme des Engagements, während die evangelische Kirche schon lange ein hohes Engagement im Umfeld der Klimastreiks zeigt.

Weihbischof Lohmann, der in der Deutschen Bischofskonferenz für Klima- und Umweltfragen zuständig ist, rief nachdrücklich zur Teilnahme am Klimastreik auf. „Klimaschutz ist wichtig für das Überleben. Der Schutz des Planeten und aller Geschöpfe ist unser Auftrag“. (1) Auch Bischof Gregor Maria Hanke aus Eichstätt hat in einem Video in den sozialen Medien dazu aufgefordert, sich an dem Klimastreik zu beteiligen. Gerade viele katholische Diözesen, die bisher nicht zum Klimastreik aufgerufen hatten, haben den Streik in diesem Jahr unterstützt, beispielsweise in Hildesheim und in Hamburg. Auf zahlreichen Webseiten und Social-Media-Kanälen fanden sich Aufrufe, sich an dem Globalen Klimastreik am 25.03.22 zu beteiligen.

Wie auch in der Vergangenheit haben die Evangelische Kirche in Deutschland und ihre Landeskirchen wieder zur Teilnahme am Klimastreik aufgerufen, beispielsweise die evangelischen Landeskirchen in Württemberg, in Hessen Nassau und Kurhessen-Waldeck. Darüber hinaus startete die EKD in der letzten Woche ihre bundesweite Kampagne für Klimagerechtigkeit. In ihrem Statement auf der EKD-Webseite stellt die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Annette Kurschus, fest, dass die Klimakrise unseren Glauben und unser Handeln fordert. „Es braucht klare Worte, entschlossene Hoffnung und tätige Umkehr und es braucht sie jetzt“. (2)

Am Tag des Klimastreiks selbst gab es viele Andachten und Gottesdienste unter Beteiligung von Ortsgruppen von Christians for Future, beispielsweise in München, Hannover, Hamburg, Berlin, Miesbach und Soest. Am 27.3.22 haben das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau und das Umweltreferat der Diözese Mainz einen Gottesdienst an einem Ort der Klimakrise organisiert. Pfarrer Dr. Hubert Meisinger lud dazu in die Hüttenkirche am Flughafen in Frankfurt ein, um am Ort des ehemaligen Protestes gegen die Startbahn West ein Zeichen für Lärmschutz und Klimaschutz zu setzen.

Die Christians for Future freuen sich über die vielen sichtbaren Aktionen von Christ*innen, von Gemeinden, Landeskirchen und Diözesen und sind motiviert, das gemeinsame Engagement für eine klimagerechte Zukunft fortzusetzen.

Die Christians for Future sind ein bundesweiter Zusammenschluss von Christ*innen, die sich als Teil der For-Future-Bewegung für Klimagerechtigkeit engagieren. Die Kirchen fördern die Klimagerechtigkeit bereits durch Verlautbarungen wie die Enzyklika Laudato Si' oder den EKD-Text 130 „Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben“ und in vielen praktischen Initiativen. Dieser Einsatz ist sehr positiv und wird von den Christians for Future ausdrücklich begrüßt. Nach Berechnungen des Weltklimarates der Vereinten Nationen bleiben uns nur noch wenige Jahre, um eine massive globale Klimakrise abzuwenden. Die Gebote der Nächstenliebe und der Schöpfungsverantwortung erfordern eine drastischere Umkehr im eigenen Handeln und ein klares Zeugnis in Gesellschaft und Politik.

Die Christians for Future hatten im Herbst 2021 in zwölf Forderungen die Kirchenleitungen der evangelischen und katholischen Kirchen zu einem noch stärkeren Engagement in der Klimakrise aufgefordert. Unter anderem fordern die Christians for Future ein öffentlichkeitswirksames Handeln der Kirchen, beispielsweise auch durch Aufrufe zu Klimastreiks. Diese Forderung hatten die Christians for Future in den vergangenen Wochen im direkten Austausch nochmal wiederholt.

(1) Diözese Münster,

https://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/umwelt_bischof_lohmann_klimaschutz_wichtig_fuer_das_ueberleben [Zugriff am 28.03.2022]

(2) Evangelische Kirche in Deutschland,

<https://www.ekd.de/klimagerechtigkeit-annette-kurschus-72097.htm> [Zugriff am 28.03.2022]